

# **100 Jahre Spessartdom**



**1923 - 2023**

## Grußwort des Pfarrers Franz Leipold



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Sommerau,

vor meiner Zeit als Pfarrer und ohne die Umgehungsstraße fuhr ich durch das Dorf Sommerau und bewunderte immer die wunderbare Rosette über dem Eingangsportal der Kirche St. Laurentius. Beleuchtet war sie ein besonderer Anblick und vermittelte auch eine mystische und geheimnisvolle Ausstrahlung, was dieser Kirche schon von außen etwas Anziehendes gibt.

Als ich dann im November 2018 zum ersten Mal als Pfarrer von Sommerau die Stufen des Gotteshauses überschritt, spürte ich die Faszination dieser Kirche. Darum gebührt allen Helfern und Spendern, die kurz nach dem ersten Weltkrieg dieses Gotteshaus errichteten, großer Respekt und Anerkennung. Auch alle Generationen, bis hin zur letzten geglückten Renovierung, haben ihren Beitrag geleistet, um ihren sogenannten „Spessartdom“ strahlend zu erhalten. Hoffen wir, dass auch weiterhin dieses Gotteshaus mit Leben erfüllt wird, Sakramente gefeiert werden und die Gegenwart Gottes erlebt wird.

Vor 100 Jahren erbaute Pfarrer Schnall aus Röllbach mit den Sommerauern dieses herrliche Gotteshaus. Diesmal feiern Sie hundert Jahre, wieder mit einem Pfarrer, der in Röllbach wohnt, nur sein Herz schlägt auch in diesem Gotteshaus und es ist eine Freude, als Priester hier wirken zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Franz Leipold



## Grußwort des „Altpfarrers“ Otto Halk in „Maria Regina“, Miltenberg



Die Kirchenverwaltung hat sich 1910 für einen Neubau in neugotischem Baustil am jetzigen Standort entschieden. Im Frühjahr 1913 wurden der Mainzer Dombaumeister Ludwig Becker und der Obernburger Baumeister August Schnatz mit der Planung und Bauleitung beauftragt und es wurde mit dem Bau begonnen.

Die Kirche wurde Anfang der 20er Jahre fertiggestellt und am 6. Mai 1923 durch Weihbischof Dr. Adam Senger aus Bamberg geweiht. Die Inneneinrichtung wurde „nachhaltig“ aus der alten Kirche in die neue Pfarrkirche übernommen und stilvoll integriert, sodass die bisherige Pfarrkirche im „Spessartdom“ in vielfältiger Weise fortbesteht. Auch hat die alte Kirche nach ihrer Profanierung Ende 1930 der Pfarrgemeinde gute und wertvolle Dienste als Pfarr- und Jugendheim geleistet. Auch diente sie als Gottesdienstraum während der Renovierungsphase der Pfarrkirche.

Vom Bau angefangen, über viele Ergänzungen, Sanierungen und Renovierungen haben viele Pfarrgemeindemitglieder auch aus den Filialgemeinden Hobbach und Eichelsbach mit „Hand- und Spanndiensten“ vielfältige Eigenleistungen erbracht. Für die eigentlichen Bauleistungen wurden hauptsächlich örtliche und regionale Firmen beauftragt. Vor allem haben viele Gemeindemitglieder, Familien, Vereine und Gruppen kleine und größere Geldspenden gegeben. Darüber hinaus haben viele Zuschüsse und Spenden vom Bischöflichen Ordinariat (aus Kirchensteuermitteln), von den politischen Gemeinden Sommerau und Markt Eschau sowie vom Landesdenkmalamt und aus Festerlösen dazu beigetragen, dass die Pfarrkirche St. Laurentius zu Recht bis heute im Volksmund den Ehrentitel „Spessartdom“ führen darf.

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, zusammen mit den jeweiligen Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen haben ihren Teil zum Erhalt und der Pflege unserer Pfarrkirche beigetragen. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum sagt der langjährige Pfarrer von Sommerau

Otto Halk

# Grußwort von der Epiphaniaskirche aus Eschau



Liebe Pfarrkirche St. Laurentius,

zu Deinem Weihejubiläum gratuliere ich Dir als Deine Nachbarkirche recht herzlich. Es war für mich eine große Freude als Du vor über 100 Jahren mit Deinem schönen langen Turm nach und nach in mein Blickfeld kamst. Seitdem schlagen unsere Glocken immer schön nacheinander im Einklang Stunde um Stunde – zu Kriegs- und Friedenszeiten, während Pandemien und Jubeljahren...

Wir Kirchengebäude waren uns da schon immer einig und das auch schon als unsere jeweiligen Leute von Einklang noch gar nichts wissen wollten. Wir beide haben es ihnen vorgemacht und blieben standhaft. Wie schön, dass sie es schließlich auch gespürt haben, dass uns beide etwas verbindet, das viel größer ist als alle Konfessionsstreitigkeiten. Du und ich werden sie daran auch weiter erinnern, nur für den Fall, sie sollten es mal wieder vergessen. Doch aktuell besteht da ja – Gott sei Dank – kein Grund zur Sorge. Gerade freue ich mich sehr, wenn ich sehe, wie oft Deine und meine Leute gemeinsam zum Gottesdienst zusammenkommen, egal ob bei Dir oder bei mir, Hauptsache im Namen unseres dreieinigen Gottes, für den wir hier im Herzen unseres jeweiligen Ortsteils stehen.

Für die nächsten 100 Jahre wünsche ich Dir weiterhin viele Menschen, die in Dir ein und ausgehen und...

- für die Du in den Tiefen des Lebens ein Zufluchtsort sein kannst.
- die mit Dir noch viele Feste des Lebens feiern.
- dort von der Musik berührt werden, die Menschen zur Ehre Gottes machen.
- bei Dir Antworten auf die großen Fragen ihres Lebens finden.
- im Gebet von Gott berührt werden.
- ihren Dienst erfüllt von Gottes Segen treu tun – Ehrenamtliche und Hauptamtliche, Alte und Junge, Männer und Frauen.
- weitsichtige Kirchenbaubeauftragte, die gut für dich und deine Bausubstanz sorgen.

Es grüßt Dich herzlich von nebenan  
Deine Epiphaniaskirche.



P.S.:

Beim Grußwortschreiben hat mich meine aktuelle Pfarrerin, Romina Engert, ein wenig unterstützt. Denn das ist eigentlich nicht so meins. Von der soll ich Dir auch alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft wünschen.

Sie freut sich schon auf den nächsten Gottesdienst in Deinen heiligen Hallen.

# Grußwort des 1. Bürgermeisters Gerhard Rüth



Liebe Leserinnen und Leser,

zum 100-jährigen Jubiläum der Katholischen Pfarrkirche „St. Laurentius“ Sommerau gratuliere ich namens des Markt-gemeinderates, der Marktverwaltung sowie persönlich sehr herzlich.

Wenn Mauern sprechen könnten, dann könnte dieses Gotteshaus sicher viel erzählen. Die vergangenen 100 Jahre waren für die Menschen bewegend, abwechslungsreich, brachten Freude, Kummer und Schmerz.

Die Kirche begleitet die Gläubigen durch ihr ganzes Leben. Daher ist es kein Wunder, dass die Kirche früher im Mittelpunkt des Ortes stand, so war sie oft die Mitte oder zumindest eine wichtige Instanz im Leben der Menschen. Ihr kam und kommt weiterhin ein herausgehobener Platz zu. So ist auch die Katholische Pfarrkirche „St. Laurentius“ Sommerau Ausgangspunkt und Quelle der religiösen Kirchengemeinde, die, getragen von viel ehrenamtlichem Engagement, eine breite kirchliche Angebotspalette bietet. Die besondere Rolle und Aufgabe des Gotteshauses wird durch die Bezeichnung als „Spessartdom“ in treffender Weise ausgedrückt.

Trotz vieler Kirchengaustritte hat die Kirche nach wie vor eine wichtige Funktion und keine Randexistenz. Sie ist als moralische Instanz nach wie vor von Bedeutung. Noch wichtiger ist ihre Funktion als Sinnstifterin, gerade in unserer Zeit, in der immer mehr Menschen Orientierung suchen. Die vielen Einrichtungen und Leistungen der Kirchen werden gebraucht. Dabei ist für den Markt Eschau die enge ökumenische Verbindung zwischen der Pfarrgemeinde „St. Laurentius“ Sommerau und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eschau sehr wichtig. Die gemeinsamen Angebote bereichern das gemeindliche Leben.

Dieses Jubiläum ist Anlass Danke zu sagen. Das kirchliche Leben wurde und wird geprägt durch die in der Pfarrgemeinde tätigen Pfarrer. Diese haben sich stets um den Erhalt des „Spessartdoms“ gesorgt. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Pfarrer i.R. Otto Halk, der u.a. zum 90-jährigen Weihejubiläum der Kirche eine umfangreiche Renovierung verantwortlich organisierte. Unter der Leitung von Herrn Pfarrer Franz Leipold werden viele Maßnahmen durchgeführt, um das kirchliche Leben vor Ort in der Zeit der „Pastoralen Räume“ weiterhin zu ermöglichen. Ein Dankeschön gilt den Mitgliedern der Kirchengemeinde St. Laurentius Sommerau, die mit ihrer Kirche durch ihren Gottesdienstbesuch, aber auch durch ihre Spenden, eng verbunden sind.

Ich wünsche, dass dieses Jubiläum zusätzliche Motivation, neue Kraft und Schwung in das örtliche Kirchenleben bringt. Denn wir brauchen die Kirche, wir brauchen die Kirchengemeinde „St. Laurentius Sommerau“ als Bewahrerin christlicher Werte und Traditionen.

Gerhard Rüth  
1. Bürgermeister

# Der Spessartdom

## - ein imposantes Bauwerk im spätgotischen Stil -



- 1911-1923 Planung und Bau durch Architekt Ludwig Becker, Mainz  
6.5.1923 Weihe durch Bamberger Weihbischof Dr. Adam Senger (Vertretung für den kranken Bischof von Würzburg Dr. Ferdinand von Schlör)
- 1951 Erste Innenrenovierung  
Alte Decken- u. Wandbemalung wird übertüncht.  
5 Farbfenster werden durch einfache Glasfenster ersetzt (mehr Licht)
- 1979-1980 Zweite Renovierung  
Altar, Ambo und Sedilien (Sitze im Altarraum) werden neu eingebaut.  
Alte Kommunionbank wird an ihren Platz zurückgestellt.  
Kreuzwegstationen werden gereinigt und lasiert.  
Figuren werden restauriert und wieder aufgestellt.  
Neue Figur des heiligen Josef wird in Oberammergau gekauft.  
Beleuchtung innen und außen sowie die Lautsprecheranlage werden erneuert
- 4.5.1980 Weihe des neuen Altars durch Bischof Dr. Paul Werner Scheele aus Würzburg
- 1992 Sanierung des Kirchturmes
- 2005 Dachsanierung und Blitzschutz
- 2010 Außentreppe rechte Seite wird saniert
- 2013 Dritte Kirchenrenovierung  
Altarraum wird vergrößert, Altäre und Figuren werden restauriert  
Chorgestühl u. Zelebrantensitze werden erneuert,  
Kommunionbänke bekommen einen neuen Platz  
Bodenbelag aus Sandstein wird eingebaut, Kirchenbänke werden erneuert  
Orgel wird gereinigt und instand gesetzt  
Lautsprecheranlage, Liedanzeige und Beleuchtung werden erneuert  
Glaswindfang wird eingebaut  
Außentreppe linke Seite wird saniert
- 10.11.2013 Weihe durch Weihbischof Helmut Bauer





*Spessartdom 1950*



### Pfarrer vom Spessartdom:

|            |  |
|------------|--|
| 1902-1920  | Pfarrer Niklaus Schnall                              |
| 1920-1924  | Pfarrer Raphael Hahn                                 |
| 1924-1944  | Pfarrer Sekund Scheller                              |
| 1944-1945  | Pfarrverweser Pater Odilo Schwarz                    |
| 1945-1948  | Pfarrer Oskar Röhl                                   |
| 1948-1956  | Pfarrer Josef Ball                                   |
| 1956-1975  | Pfarrer Peter Seubert (1989-1996 Ruhestandspriester) |
| 1974       | Kaplan Otto Halk                                     |
| 1975-1977  | Pfarrer Otto Halk (als Pfarrverweser)                |
| 1977-2018  | Pfarrer Otto Halk (bis heute Ruhestandspriester)     |
| 2018-heute | Pfarrer Franz Leopold                                |



*Spessartdom heute*

# 100 Jahre Spessartdom



1923 - 2023

## Veranstaltungen:

|                   |           |             |   |
|-------------------|-----------|-------------|---|
| <b>26.04.2023</b> | 19:00 Uhr | Pfarrkirche | Von Kirchturm zu Kirchturm - Ökumenischer Abend mit Pfrin. Romina Englert und Pfr. Franz Leibold  |
| <b>07.05.2023</b> | 09:30 Uhr | Pfarrkirche | Festgottesdienst mit Festprediger Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen mit Kolping Singkreis<br>Anschl. Kirchenparade mit dem Bläserchor Sommerau und den Ortsvereinen zum Gemeinschaftshaus   |
|                   | 11:00 Uhr | Gem.Haus    | Festveranstaltung<br>Frühschoppen mit dem Bläserchor Sommerau, Mittagessen + Kaffee/Kuchen  |
|                   | 18:00 Uhr | Pfarrkirche | Festandacht zum Abschluss   |
| <b>10.06.2023</b> | 13:30 Uhr | Pfarrkirche | Kinder-Kirchenführung inkl. Glockenturm   |
| <b>17.06.2023</b> | 13:30 Uhr | Pfarrkirche | Kirchenführung und Ausstellung<br>Liturgische Gewänder, Monstranz, Kelche u.v.m.  |
| <b>16.07.2023</b> | 18:30 Uhr | Pfarrkirche | Das Trio „Saite Eins“ und der HeartChor Kefenrod präsentieren zeitlose Klassiker, die man so noch nicht gehört hat: <ul style="list-style-type: none"><li>• Trio „Saite Eins“ mit Thomas Bopp, Kamilla Bush (Robbie Williams) und Ole Rausch (Laith Al-Deen)</li><li>• HeartChor Kefenrod</li><li>• Preis 18 €, Vorverkauf/Reservierung ab sofort, Tel.: 09374/9790811 oder bei Eberhard Kroth Elsaveastrasse 177, Sommerau</li></ul> |
| <b>26.08.2023</b> | 14:00 Uhr | Pfarrkirche | Kirchenrallye für Kinder und Jugendliche mit den Ministranten   |
| <b>02.12.2023</b> | 19:00 Uhr | Pfarrkirche | Adventskonzert zum Abschluss des Festjahres<br>Bläserchor Sommerau, Just Voices, u.a.   |

### Saite Eins

